

IoT-Gateways

Artikel vom 27. September 2018



Aktuell beschäftigen sich die prozesstechnischen Unternehmen mit dem Thema Cloud-Technologien: Wie lassen sie sich einsetzen und welche Vorteile ergeben sich daraus? Mit der »Proficloud« stellt Phoenix Contact ein offenes IoT-System zur Verfügung. Auf der Plattform können sowohl produzierende Unternehmen als auch Serviceanbieter eigene Webanwendungen aufbauen sowie Dienstleistungen und mobile Anwendungen entwickeln und bereitstellen. Hersteller nutzen sie beispielsweise, um ihre eigene

Software zur Datenerfassung, -analyse und -visualisierung zu betreiben und die Informationen bei Bedarf weiteren Teilnehmern zugriffssicher anzubieten. Außerdem lassen sich die Daten weltweit aggregieren und durch die Ankopplung an Big-Data-Anwendungen umfassend auswerten. Das IoT-Gateway des Unternehmens bindet Komponenten daran an, ohne in die Automatisierungslogik einzugreifen. Durch das abgestimmte Zusammenspiel von Gateway-Hardware und Cloud-Plattform werden Sensor- und Prozessdaten gesammelt und verschlüsselt an Cloud-Anwendungen übertragen, die sie dann weiterverarbeiten. Über das IoT-Gateway können Bestandsanlagen ihre Zustandsdaten ebenfalls senden, damit Applikationen wie Big Data, Mustererkennung und Condition Monitoring umsetzbar sind. Auf diese Art und Weise erhöht sich die Effizienz der Produktion. Die Parametrierung des IoT-Gateways erfolgt über das Webbased Management direkt auf dem Gerät. Eine zusätzliche Engineering-Software ist nicht erforderlich.

Hersteller aus dieser Kategorie
